

Betriebsanleitung

Zubehör
Handsender SK (1-4) WD



Original Betriebsanleitung

D-ID: V2_0 – 02.13



Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Inhaltsverzeichnis

1	Handsender SK (1-4) WD	2
1.1	Allgemeine Beschreibung	2
1.2	Wandhalterung (optional)	3
1.3	Öffnen des Handsenders	3
1.4	Batterie	3
1.5	Codieranleitung / Codierbeispiel	3
1.6	Entsorgung	4
2	Allgemein	6

1 Handsender SK (1-4) WD

1.1 Allgemeine Beschreibung



Abbildung 1

Funktion

Handsender vom Typ SK (1-4) WD sind Sender mit 1, 2 oder 4 Schaltkanälen. Damit der gewünschte Empfänger (Modul Funkempfänger auf einer Motorsteuerung oder ein separater Empfänger) auf das Funksignal reagiert, muss die Codierung übereinstimmend zwischen Sender und Empfänger eingelernt bzw. eingestellt werden.

Für die Sendedauer des Funksignales leuchtet die gelbe LED am Handsendergehäuse.

Technische Daten

Sendefrequenz	434MHz
Anzahl Funkkanäle	1, 2 oder 4 (je nach Ausführung)
Anzahl Codierungen	1 (frei wählbar)
Versorgungsspannung	12Vdc
Batterie	Type A23 (oder 23A, VA23A, MS21 oder MN21)
Betriebstemperatur	-20°C bis +55°C
Schutzart	IP54
Abmessungen	78 x 50 x 11mm

Tabelle1

1.2 Wandhalterung (optional)



Abbildung 2

Für Handsender vom Typ SK (1-4) WD sind (optional) Wandhalterungen lieferbar.

1.3 Öffnen des Handsenders

Zum Einstellen der Codierung oder zum Austauschen der Batterie öffnen Sie bitte das Gehäuse, indem Sie beide Schrauben an der Rückseite mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (Größe 0x60) lösen.

1.4 Batterie

Tauschen Sie die Batterie sobald die LED-Anzeige bei Betätigung einer Bedientaste nicht mehr leuchtet.



Verbrauchte Batterien müssen nach den nationalen Bestimmungen entsorgt werden.

1.5 Codieranleitung / Codierbeispiel



Verändern Sie auf jeden Fall die werkseitige Auslieferungscodierung!

Beispiel 1 – 1-Kanal Handsender auf 1-Kanal Empfänger



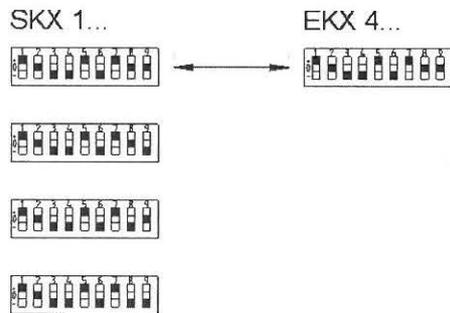
Die Codierung ist frei wählbar, Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein.

Beispiel 2 – 4-Kanal Handsender auf 4-Kanal Empfänger



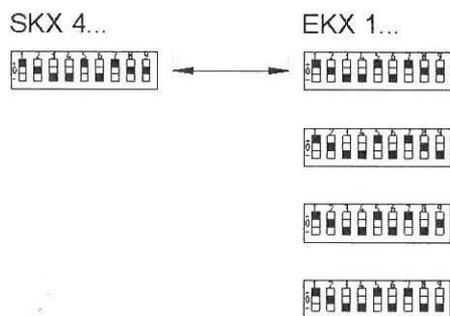
Die Codierung 1-7 ist frei wählbar, 8 und 9 müssen auf Position „0“ stehen, Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein.

Beispiel 3 – 4 Stück 1-Kanal Handsender auf einen 4-Kanal Empfänger



Codierung 1-7 frei wählbar, 1-7 müssen im Sender und im Empfänger gleich eingestellt sein. Im Handsender 8 und 9 wie abgebildet einstellen. Im Empfänger 8 und 9 auf Position „0“ stellen.

Beispiel 4 – 1 Stück 4-Kanal Handsender auf 4 Stück 1-Kanal Empfänger



Codierung 1-7 frei wählbar, 1-7 müssen im Sender und im Empfänger gleich eingestellt sein. Im Handsender 8 und 9 auf Position „0“ stellen. Im Empfänger 8 und 9 wie abgebildet einstellen.

1.6 Entsorgung

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

2 Allgemein

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von jeder Person, die mit der Bedienung, Wartung, Instandhaltung und dem Transport der Geräte beauftragt wird, gründlich zu lesen und einzuhalten. Unsachgemäße Bedienung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, kann zur Gefährdung von Personen oder zu Sachschäden führen. Sollte in der Betriebsanleitung etwas unverständlich bzw. Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise nicht eindeutig nachvollziehbar sein, wenden Sie sich an ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dies bezieht sich auch auf alle Rüstarbeiten, Störungsbehebungen im Arbeitsablauf, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie die Pflege, Wartung, Inspektion und Instandsetzung der Geräte. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gelten die Vorschriften zur Unfallverhütung an der Einsatz- und Installationsstelle (Unfallverhütungsvorschrift der gewerblichen Berufsgenossenschaften) und die Vorschriften zum Umweltschutz, sowie die fachtechnisch relevanten Regeln in Bezug auf sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Alle Instandsetzungsarbeiten an den Geräten müssen von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen entstehen, übernimmt die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG keine Haftung.

Die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG kann nicht jede Gefahrenquelle voraussehen. Wird ein Arbeitsgang nicht in der empfohlenen Art und Weise ausgeführt, muss sich der Betreiber davon überzeugen, dass für ihn und andere keine Gefahr besteht. Er sollte auch sicherstellen, dass durch die von ihm gewählte Betriebsart die Geräte nicht beschädigt oder gefährdet werden. Die Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig vorhanden sind. Alle Störungen am Gerät, die die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Alle an den Geräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise sind vollzählig und in lesbarem Zustand zu halten.

Die an unsere elektrischen Schnittstellen anzuschließende Peripherie muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, womit die Konformität zu den einschlägigen Forderungen der EG-Richtlinien bescheinigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedweder Veränderung des Produkts – sei es mechanisch oder elektrisch – die Gewährleistung erlischt und die Konformität nicht gegeben ist. Es dürfen nur ELKA-Zubehörteile und Original Ersatzteile verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen lehnt ELKA jede Haftung ab.



HINWEIS!

Beachten Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.